



Köln, den 20.4.2020

Liebe Eltern,

seit ein paar Wochen ist unser Leben nicht mehr so, wie es einmal war. Die dynamische Ausbreitung des Coronavirus hat unser Leben kräftig durcheinandergewirbelt und verlangt uns Einiges ab. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass die Herausforderungen für die Familie im Augenblick sehr groß sind und hoffe, dass Sie für sich einen Weg gefunden haben, damit umzugehen.

Die Berichte in den Medien sind voll mit Spekulationen über den Weg hinzu zu einer Rückkehr zur Normalität. Sicherlich haben auch Sie in den letzten Tagen die zum Teil sehr widersprüchlichen Diskussionen um eine Wiederöffnung der Schulen mit verfolgt. Gerne würde ich Ihnen jetzt einen konkreten Weg weisen, eine Perspektive geben, wie es weitergeht. Aber dies ist nach wie vor nicht verlässlich möglich. Als Schule erhalten wir nicht mehr Informationen als die, die Sie auch der Seite des Bildungsministeriums (www.schulministerium.nrw.de) entnehmen können.

Wichtig zu beachten! Wir erhalten im Moment die offiziellen Anweisungen und Erlasse, die wir als Schule umzusetzen haben, zum Teil mit einer größeren Zeitverzögerung als die Medien. Zugleich mache ich die Erfahrung, dass die Medien immer nur einen Teil der Informationen weitergeben.



Gültig sind immer nur die Information zur Schulöffnung, welche Sie direkt von der Heideschule erhalten. Schauen Sie hierzu bitte regelmäßig auf die Homepage der Schule.

Im folgendem gebe ich Ihnen ein paar Eckpunkte bekannt, die heute schon feststehen.

- Die Grundschulen bleiben zunächst noch geschlossen. (SchulMail vom Ministerium vom 16.4.2020)
- Sollte die Entwicklung der Infektionsraten es zulassen, dann sollen Grundschulen schrittweise ab Montag, den 4. Mai 2020 geöffnet werden – zuerst für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4. Eine Entscheidung hierüber fällt am 30.4.2020. (SchulMail vom Ministerium vom 16.4.2020)
- Einen weiteren Fahrplan über eine angedachte Schulöffnung für die weiteren Jahrgänge ist vom Schulministerium bisher nicht veröffentlicht worden.
- In einer weiteren SchulMail vom 18.4.2020 hat das Ministerium weitere Hinweise gegeben, unter welchen Voraussetzungen eine Wiederaufnahme des Schulbetriebs in den Abschlussklassen der weiterführenden Schulen ab dieser Woche zu erfolgen hat. Wir werden diese als Grundlage für unsere schulischen Überlegungen zu einer Schulöffnung nehmen und hoffen, weitere Unterstützung von Seiten des Ministeriums zu erhalten.
- Über Unterrichtszeiten und Fächer oder Lerngruppengrößen können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussagen treffen.
- Die Stadt Köln als Schulträger ist seit Tagen bereits damit beschäftigt, die vom Ministerium aufgestellten Regelungen bzgl. der Hygiene in die Tat umzusetzen. Ich begleite diesen Prozess für unsere Schule mit einem kritischen Auge und bin zuversichtlich, dass in der Heideschule in diesem Punkt alles funktionieren wird.
- Zum 23.4.2020 wird erneut der Personenkreis, der Anspruch auf eine Notbetreuung haben, ausgeweitet. Informationen hierzu und das Antragsformular finden Sie auf den Seiten des Schulministeriums. Sollte sich bei Ihnen Bedarf ergeben, wenden Sie sich bitte frühzeitig per Mail (heideschule@stadt-koeln.de) an uns.
- Ich weise vorsorglich darauf hin, dass Kinder in der Notbetreuung nicht unterrichtet werden und nur unter Einhaltung der Abstandsregeln Kontakt zu anderen Personen haben werden.
- Ab Dienstag ist unser Sekretariat wieder zeitweise vormittags besetzt und eine telefonische Kontaktaufnahme mit der Schule möglich. Gegebenenfalls mehrmals versuchen. Eine persönliche Kontaktaufnahme vor Ort ist nur nach Terminabsprache möglich.
- In den nächsten Tagen werden wir auf unserer Homepage weitere Informationen zu außerschulischen Unterstützungsangeboten für Familien veröffentlichen.

Sie sehen, viele Dinge sind noch nicht abschließend geklärt und planbar. Normalität wird lange noch nicht einkehren. Aber ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam den zum Teil steinigen Weg in ein weitestgehend geregeltes Leben gehen können.

Zum Schluss möchte ich mit Ihnen einen Gedanken des französischen Bildungsministeriums teilen, der in einem Brief an alle Eltern in Frankreich gerichtet ist (Den vollständigen Brief werde ich Ihnen auf unserer Homepage zur Verfügung stellen.).

„Wenn ich Ihnen eines überlassen kann, dann ist es das Folgende: Am Ende wird die psychische Gesundheit unserer Kinder wichtiger sein, als ihre akademischen Fähigkeiten. Und was sie in dieser Zeit fühlten, wird ihnen noch lange erhalten bleiben, nachdem die Erinnerung an das, was sie in diesen vier Wochen getan haben, längst verschwunden ist. Denken Sie jeden Tag daran.“

Bleiben Sie gesund und achten auf sich und Ihre Familie.

Ihr

Lutz Hassel, Schulleiter